



zugestellt durch Post.at



FRÜHJAHRESPOST

DER SPÖ BAD ZELL

PARTEIOBMANN AM WORT

Statement zur aktuellen SPÖ Bundespolitik

Das nachfolgende Statement stellt meine Meinung dar und nicht zwangsläufig die Meinung von jedem SPÖ-Ortsgruppenmitglied. Dennoch ist es mir wichtig, zur SPÖ Bundespolitik in diesen Zeiten ein Statement abzugeben.

Leider steht die SPÖ mittlerweile vermehrt – und leider auch selbst verschuldet – negativ in den Schlagzeilen. Anstatt endlich wieder glaubwürdige Politik für die arbeitende Mehrheit der Bevölkerung zu machen, ist man mit internen Streitigkeiten beschäftigt. Durch die bestehenden Diskrepanzen innerhalb der Partei, hat die SPÖ in weiten Teilen der Bevölkerung das Vertrauen verloren, die aktuellen Probleme zufriedenstellend zu lösen.

Die Demokratisierung der Partei kann jedoch ganz klar positiv hervorgehoben werden. Dank des Mitgliederentscheids hatte jedes SPÖ-Mitglied die Möglichkeit den Vorsitz mitzubestimmen. Anhand der vielen neuen Eintritte in die Partei nach Bekanntgabe des Mitgliederentscheids, ist erkennbar, dass die SPÖ den Menschen noch am Herzen liegt. Dass dieses Vorgehen aber wieder nicht mit der erforderlichen Professionalität vollzogen worden ist, passt leider zum aktuellen Auftreten der Partei.

Andreas Babler soll die SPÖ neu formieren. Für mich war er von Anfang an die Führungspersönlichkeit, die die SPÖ wieder aufstellen kann. Er hat jetzt die Chance Altlasten zu beheben und die Partei wieder zu vereinen. Nur dadurch kann sich die SPÖ das Vertrauen der MitgliederInnen und der Bevölkerung wieder erarbeiten – eine denkbar schwierige Aufgabe, die ich ihm aber zutraue. Man kann Andreas Babler dabei nur alles Gute wünschen, denn Österreich verdient eine geeinte und vertrauenswürdige Sozialdemokratie.

Lukas Galli



INHALT

S. 2-4 Neues aus dem
GEMEINDERAT



S. 5-12 Neues aus den
AUSSCHÜSSEN



S. 13-15 Neues vom
**PENSIONISTEN-
VERBAND**



S. 16-18
WISSENSWERTES



S. 19-20
UNTERHALTUNG



S. 21-22 Neues aus der
PARTEI



NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2022

Die letzten Sitzungen des Gemeinderates standen ganz im Zeichen des Budgets und anfallender Projekte in Bad Zell.

HEBESÄTZE UND GEBÜHREN

Die Wasser- und Kanalnutzungsgebühren, wie auch Anschluss- und Abfallgebühren bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Nachdem Bad Zell keine Härteausgleichs-Gemeinde ist und somit ihr Budget ausgleichen kann, besteht die Möglichkeit die Gebühren auf dem Niveau zu belassen.

VORANSCHLAG 2023

Aufgrund der krisengebeutelten Situation des Finanzmarktes und der sprunghaft gestiegenen Baupreise, ist die Erstellung eines Budgets für 2023 äußerst schwierig. Die Erhöhung der Beiträge zu Krankenanstalten (Beitrag der Gemeinde zum Erhalt und Betrieb von beispielsweise Krankenhäuser) um 19,7% sowie die steigenden Zinsen führen zu Unsicherheiten bei der Finanzplanung. Die Zinsen stiegen um 82.800 € und die Energiekosten der Gemeinde um 53.000 €.

Wir konnten dem Antrag deshalb zustimmen, da der geplante Voranschlag ausgeglichen gestaltet werden konnte.

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN

Folgendermaßen sieht der mittelfristige Plan der Gemeinde Bad Zell lt. Gemeinderatsbeschluss aus. Die Reihung spiegelt nicht automatisch wieder, welches Projekt zuerst abgearbeitet wird.

1. Gemeindezentrum – Neubau
2. Neubau Rote-Kreuz-Ortsstelle
3. Baulanderschließung Riegl Ost
4. Gemeindestraßen – Neubau und Sanierungen
5. Ankauf Radlader samt Zusatzgeräte und Kipper
6. Siedlungserweiterung Gutauer Straße
7. Güterweg-Instandsetzung Riegl
8. Arena – Revitalisierungsmaßnahmen
9. Abwasserbeseitigungsanlage – 10-jährige Kanalüberprüfung

10. Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Erdleiten
11. Wasserversorgung – Erneuerung Fröhlichsiedlung (Bauabschnitt 2)
12. Wasserversorgung – Radonheilquellen-Sanierung
13. Aufbahrungshalle – Neubau

AUFNAHME EINES KASSENKREDITS FÜR 2023

Für das Haushaltsjahr 2023 wird ein Kassenkredit von 1,2 Mio € aufgenommen. Dieses Geld stellt nur einen Finanzierungsrahmen für kurzfristige Überbrückungen dar und kein langfristiges Verschulden. Die Aufnahme der Kassenkredite erfolgt über die Sparkasse und Raiffeisenbank zu je 600.000€. Die Verzinsung ist variabel und wird angepasst an

den 3-Monats-Euribor. Bei der Sparkasse werden 0,43% und bei der Raiffeisenbank 0,47% auf den 3-Monats Euribor aufgeschlagen. Die Sparkasse hätte auch ein Fixzinsangebot über 3,15% geliefert, welches aufgrund der kurzfristigen Finanzierung aber abgelehnt wurde.

DARLEHEN FÜR WASSERLEITUNG FRÖHLICHSIEDLUNG

Zur Erneuerung der Wasserleitung Fröhlichsiedlung wurde ein Darlehen in der Höhe von 155.000 € aufgenommen. Ein Angebot wurde von der Raiffeisenbank (6-Monats Euribor + 0,875%; kein Fixzinsangebot) und der Sparkasse (6-Monats Euribor + 0,43%; 3,15% Fixzinsangebot) abgegeben. Da laut Ausschreibung gänzliche oder teilweise Sondertilgungen möglich sind, stimmten wir aufgrund der unsicheren Zinslage für das Fixzinsangebot.

SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2023

Rechnungsabschluss 2022

BÜRGSCHAFTSVERTRAG

zur Ausfinanzierung der Wasser- genossenschaft Zellhof

Die Gemeinde übernimmt die Bürgschaft für eine Finanzierung in der Höhe von 330.000 € der WG Zellhof. Mit dieser Bürgschaft bekommen sie einen niedrigeren Zinssatz angeboten. Ein Schlagendwerden der Haftung ist nicht zu erwarten, da sich die WG durch die Kanalgebühren selbst finanziert. Obmann der WG Zellhof ist Franz Bauernfeind.

Unter der Bedingung, dass die Gemeinde im Falle einer Haftung als Eigentümer einsteigt, stimmten wir der Bürgschaft zu.

NEUBAU GEMEINDEZENTRUM

Es wurde grundsätzlich beschlossen, den Standort der Raiffeisenbank und Fam. Hofko in die Planung aufzunehmen und am beschriebenen Standort ein neues Gemeindezentrum zu errichten. Alle GemeindegängerInnen sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Agenda-Prozesses in die Planung einzubringen.

ANKAUF EINES RADLADERS

Beschlossen wurde der Ankauf eines Weidemann Radladers von der Firma Mauch mitsamt passender Zusatzgeräte vom Lagerhaus sowie eines Kippers der Firma KLS zu einem Gesamtpreis von 124.413,88 €. Da laut unserer Informationen auch die Fa. KLS Weidemann Radlader anbieten kann, stellten wir die Frage, warum nicht auf die ortsansässige Firma zurückgegriffen wurde. Der Kauf wurde dadurch begründet, dass die Fa. Mauch als Generalimporteur preislich Vorteile bringt und die Fa. KLS im Angebot den Radlader von New Holland inkludiert hatte.

ABÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANS

Der Eigentümer des Objektes im Weberberg 23 ersuchte um eine Erweiterung seiner Sonderwidmung, um künftig statt 20.000 nun 39.900 Masthühnerplätze zu haben. Für uns gibt es dazu keine Einwände. Der erwähnte Familienbetrieb wirtschaftet mit höchster Sauberkeit und Umsicht. Da wir nach wie vor in einer Gesellschaft leben, in der tierische Produkte verzehrt werden, wollen wir der Familie keine Steine in den Weg legen.

Hinter dem Gasthaus Ratzenböck in Erdleiten konnte die Umwidmung zu Baugrund beschlossen werden. Dem steht nichts entgegen, zumal schon von drei Seiten Baugrund angrenzt und es im ausgewiesenen Siedlungsgebiet liegt.

Bezüglich der Umwidmung von zwei Teilflächen angrenzend an den Eichenweg konnte ebenso ein positiver Beschluss gefällt werden. Es besteht bereits ein Bauland-Grundstück im Ausmaß von 323 m². Dieses soll durch Zukauf und Umwidmung auf 980 m² ausgedehnt werden, um dort auch bauen zu können.

Weiters wurde die Erweiterung der Sternchenbauwidmung eines Grundstücks nahe der kleinen Naarn auf gesamt 998 m² für den Bau einer Garage beschlossen.

Die SPÖ Bad Zell spricht sich klar dafür aus, dass in ausgewiesenen Siedlungsgebieten Baulücken geschlossen und ungenutzte Flächen verwendet werden, weshalb wir ohne Bedenken allen Änderungen zustimmen konnten. Im weiteren Verlauf werden wir sicherstellen, dass auch wieder Bausicherungsverträge im Rahmen von 3 Jahren geschlossen werden. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, Baulücken in Siedlungen zu schließen.

DAVID DIESENREITHER



NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN

NATUR, KLIMA, UMWELT UND REGIONALITÄT



Seit unserer letzten Aussendung kann man als Schwerpunkte der Sitzungen **Bäume bzw. Naturobjekte, Finanzen und den Katastrophenschutz** benennen.

BÄUME/NATUROBJEKTE

Beginnend mit dem erstgenannten Punkt hatten wir versucht, eine schriftliche Richtlinie für den Umgang mit der Zerstörung von Naturobjekten wie Bäumen und Sträuchern auf Gemeindegrund durch diverse Bauarbeiten wie Straßen- und Infrastrukturbau festzulegen. Diese sollte klarstellen, dass wichtige Lebensräume, Schattenspendler, Lärm- und Sichtschutzmaßnahmen und CO₂-Speicher nicht ersatzlos verschwinden. Auch wenn dies, wie von den Gegenstimmen in die Diskussion geführt, zurzeit größtenteils gängige Praxis ist, wollten wir eine Absicherung für zukünftige Vorhaben, sowie ein klares Bekenntnis zu dieser Umweltschutzmaßnahme setzen, auch um unserer Vorbildwirkung gerecht zu werden. Leider schaffte es unser Anliegen aus uns unergründlichen Sorgen vor entstehenden Kosten und Verpflichtungen nicht in den Gemeinderat.

Einigen konnten wir uns auf bewusstseinsbildende Maßnahmen, die die Biodiversität und den Bestand an Bäumen und Sträuchern in privaten Gärten unterstützen sollen.

FINANZEN

Die Finanzen betreffend sieht die Zukunft freundlicher aus. Aus Fördermitteln des KIP (Kommunales Investitionsprogramm) könnten für unsere Gemeinde Projekte in den Bereichen Energiesparmaßnahmen (effizienter Energieeinsatz, erneuerbare Energieträger, Fernwärme und Fernkälte, aktive Mobilität wie Radwege) sowie Investitionsprojekte (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Seniorenbetreuung, Betreuung beeinträchtigter Personen, Barrierefreiheit, Sportstätten und Freizeitanlagen) jeweils bis zu einer Summe von 152.000,00€ zu 50% gefördert werden.

. Welche konkreten Projekte sich daraus ergeben können bzw. ohnehin geplant sind und in eine der genannten Kategorien fallen, wird nun von der Gemeinde geprüft. Die Antragsstellung muss bis Ende 2024 erledigt werden, somit können die 50%, die von der Gemeinde selbst getragen werden müssen, auch noch ins kommende Budget eingeplant werden.

KATASTROPHENSCHUTZ

Auch der Katastrophenschutz ist dank unseres Fraktionsobmanns David Diesenreither auf einem guten Weg. In Abstimmung mit den Blaulichtorganisationen sowie den Verantwortlichen der Gemeinde und der kritischen Infrastruktur wird ein klarer und übersichtlicher Ablaufplan für

einen Blackout erstellt, dessen Kernpunkte nach Fertigstellung den Bad ZellerInnen und Bad Zeller weitergegeben werden, um die Sorgen vor einem längeren Stromausfall zu minimieren.

WEITERES

Natürlich geht auch der geplante Neubau des Amtsgebäudes nicht spurlos an unserem Ausschuss vorbei. Da erst vor kurzem geklärt werden konnte, wo dieses geplant wird, gibt es noch keine konkreten Ideen und Vorschläge, einzig ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen, den wir uns im Zuge des Neubaus wünschen, war bereits Gesprächsthema.

MARLENE VOGLHOFER



Im Zuge des gestarteten Agenda 21 Prozesses, der mit möglichst starkem Einbezug der BürgerInnen stattfinden wird, freue ich mich als Obfrau dieses Ausschusses besonders auf neue Anregungen, Wünsche und Vorschläge im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Regionalität. Da im Hinblick auf den Klimawandel mit seinen immer deutlicheren Auswirkungen besonders hier Handlungsbedarf besteht. Ich stehe jederzeit gerne für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung, da jeder eingehende Impuls zu diesem Thema ein Gewinn für unsere Umwelt ist!

melde Dich



Marlene Voglhofer

 marlenev@gmx.at

NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich Ihnen gerne über meine Erfahrungen und Arbeit als Vorsitzender des Prüfungsausschusses in der Gemeinde Bad Zell berichten. Der Prüfungsausschuss ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeverwaltung, da er dafür sorgt, dass die Ausgaben der gewählten Gemeindeorgane in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Haushaltsplänen erfolgen.

Im Rahmen meiner Arbeit im Prüfungsausschuss haben wir uns mit verschiedenen Themen beschäftigt, wie zum Beispiel der Verwendung der **Verfüungsmittel des Bürgermeisters**, der **Belegprüfung** und der Analyse der **Energiekosten**. Es war mir eine große Freude zu sehen, wie wir als Team gemeinsam und in guter Zusammenarbeit mit den dafür verantwortlichen Parteien diese Themen angegangen sind und erfolgreich bearbeitet haben.

Doch das ist noch nicht alles: Ein weiteres Projekt, an dem ich gearbeitet habe, war die **Weiterentwicklung des Prüfungsausschusses**. Hierfür habe ich ein **Power BI Tool erstellt**, das dem Prüfungsausschuss dabei helfen soll, Kostenabweichungen je Kostenstelle und Kostenart im Vergleich zum Vorjahr und auch zum Budget aufzuzeigen. Durch diese Analyse können wir **frühzeitig Gegenmaßnahmen** einleiten und gegebenenfalls auch Maßnahmen von anderen Verantwortlichen einfordern. Das Tool wird uns zukünftig bei unserer Prüfungsausschuss-Arbeit sehr helfen und wir können so die Effektivität und Effizienz unseres Prüfungsausschusses erhöhen.

Beispielhafte Darstellung aus dem Power Bi Dashboard zur Kostenanalyse (Zahlen und Detailinformationen wurden ausgeblendet):

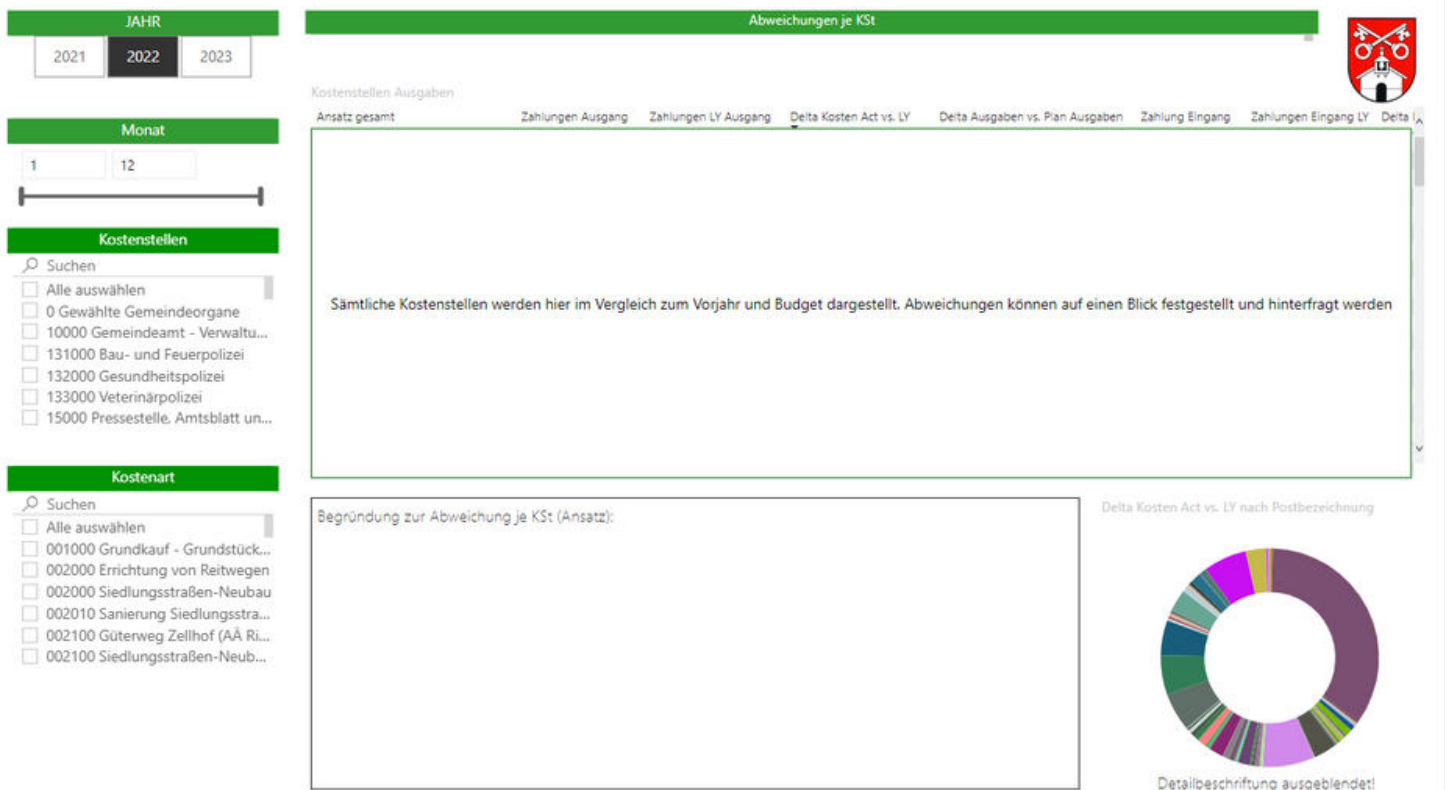
Einblicke ins Programm



Kostenanalyse Übersicht (Einnahmen und Ausgaben):



Detail je Kostenstelle: Abweichungen zum Vorjahr und Budget werden hier analysiert und hinterfragt. Die gleiche Ansicht gibt es auch noch für Kostenarten (zB Energiekosten, Personalkosten, Instandhaltung, ...)



Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Josef Höfer bedanken, der sämtliche Daten und Unterlagen immer für uns vorbereitet und auf alle unsere Fragen eine Antwort hat. Er stand der Entwicklung des Analyse Tools offen gegenüber und sieht darin einen großen Mehrwert für den Prüfungsausschuss und die Gemeinde.

Insgesamt war meine Arbeit im Prüfungsausschuss eine sehr positive Erfahrung und hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken. Ich kann jedem empfehlen, sich in seiner Gemeinde zu engagieren. Abschließend möchte ich betonen, dass der Prüfungsausschuss ein unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden Gemeindeverwaltung ist. Nur durch eine effektive Überwachung und Kontrolle der Ausgaben können wir sicherstellen, dass das Geld der Gemeindebürgerinnen und -bürger sinnvoll und verantwortungsvoll eingesetzt wird.

Sollten Sie Fragen zum Thema Prüfungsausschuss haben, können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Freundschaft
Peter Hofer



PS: Wir möchten Sie herzlich dazu ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung unseres Ortes zu beteiligen. Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei mir oder einem SPÖ-Kollegen bzw. Kollegin. Wir freuen uns auf Ihre Mitgestaltung! Sie sind bei uns herzlich willkommen.

melde Dich



Peter Hofer

 peter_hofer@gmx.at

NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN



INFRASTRUKTUR

ABFALLWIRTSCHAFT

Zum Anlass des Tages der Abfallwirtschaft wurde eine Umfrage unter den BürgerInnen durchgeführt, um deren Zufriedenheit mit den Leistungen der Abfallwirtschaft zu erfassen. Die Ergebnisse fielen äußerst positiv aus und bestätigen die hohe Qualität der Dienstleistungen. Insbesondere wurde das Personal der Abfallwirtschaft sehr positiv bewertet.

An dieser Stelle möchten wir uns **herzlich beim gesamten Team bedanken** und deren Engagement und Einsatzbereitschaft würdigen.

SANIERUNG RIEGLSTRASSE

Ebenso wurde die Sanierung der Rieglstraße, im Ausschuss beschlossen. Allerdings waren noch viele Aspekte unklar und müssten geklärt werden, bevor das Projekt realisiert werden kann.

Insbesondere waren noch Fragen der Grundstücksverfügbarkeit, der Beleuchtung, der Ausführungsplanung sowie des Gehwegs offen und müssen in weiteren Beratungen abgeklärt werden.

Es wird angestrebt, eine fundierte Entscheidung zu treffen, die alle relevanten Faktoren berücksichtigt und eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts ermöglicht. Für uns kommt eine Umsetzung nur mit einer Beleuchtung in Frage, da gerade auf einem wie hier geplanten befahrbaren Gehweg dies eine unverhandelbare Sicherheitsmaßnahme darstellt.

NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN


RAUMPLANUNG

BAULAND

In der letzten Ausgabe der SPÖ Zeitung berichteten wir von sieben neuen Baugründen, die bei der Ortseinfahrt von Lanzendorf gegenüber dem Wasserhaus erschlossen werden sollen. Durch eine geänderte Parzellierung wurden daraus acht Baugründe, die mittlerweile auch schon vergeben sind. Wir wünschen allen BauherrInnen gutes Gelingen und viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

FLÄCHENWIDMUNG

Weiter wurde im Ausschuss die Änderung des Flächenwidmungsplans für ein Grundstück im Weberberg 23 besprochen. Der Grundeigentümer möchte seinen Masthühnerstall erweitern und benötigt dafür die Widmung „Bodenunabhängige Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere“. Ansonsten hätte der Grundeigentümer zusätzlichen Grund pachten müssen, um den anfallenden Mist ausbringen zu können.



Um die Lage zu beurteilen, wurde der Ausschuss vom Eigentümer eingeladen, den bestehenden Masthühnerstall zu besuchen. Hierbei konnte sich der Ausschuss ein Bild von den Bedingungen machen und sich umfassend informieren. Zu erwähnen ist zusätzlich, dass die gesamte Wertschöpfung in Österreich bleibt. So konnten wir mit gutem Gewissen dem Vorhaben zur Umwidmung zustimmen.

SONDERNUTZUNG ÖFFENTLICHES GUT

Im Ausschuss wurde die Sondernutzung von einem öffentlichen Grund beim Fößnerweg diskutiert. Der Anlass dafür ist die Errichtung eines barrierefreien Zugangs zu einem Kinderspielplatz im Areal eines geplanten Wohngebäudes. Nach langer Diskussion über die Wendemöglichkeit in diesem Bereich wurde der Sondernutzung zugestimmt. Wenn es zum Bau des Wohngebäudes kommt, werden wir auf die Einhaltung der gültigen Baurichtlinien achten und auch keiner Ausnahmeregelung zustimmen.

LEERSTEHENDE BAUPARZELLEN

Weiters ist es uns ein Anliegen, leerstehenden Bauparzellen vorzubeugen und die Eigentümer anzuregen, zu bauen oder zu verkaufen. Es ergibt wenig Sinn, immer mehr Baugrund zu schaffen, obwohl überall im Ort vereinzelt Bauland freisteht. Das Problem ist, dass in der Vergangenheit seitens der Gemeinde keine Baulandsicherungsverträge erstellt wurden und somit auf den Gründen kein Bauzwang besteht. Ab dem fünften Jahr sind die Eigen-

tümer aber verpflichtet, einen Erhaltungsbeitrag an die Gemeinde zu bezahlen. Es gilt nun zu überprüfen, ob dieser Betrag nicht im Rahmen des § 28 Oö. ROG 1994 angehoben werden kann. Damit sollen die Menschen, die sich durch Abwarten auf ansteigende Grundstückspreise auf Kosten der Häuslbauer einen Gewinn erhoffen, zur Kasse gebeten bzw. zum Bau oder Verkauf bewegt werden. Demnach werden wir auch keinen Umwidmungsverfahren zustimmen, wenn die betroffene Person bereits unbebautes Bauland besitzt.



NEUES AUS DEM PENSIONISTENVERBAND



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Bad Zell

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Ich, Fritz Putschögl, habe die ehrenvolle Aufgabe mit einigen Zeilen Einblick in unseren Verein zu geben.

VORSITZWECHSEL

Nach 20 Jahren Funktionärsarbeit, davon 15 Jahre als Vorsitzender, war es eigentlich höchste Zeit meine Ämter weiterzugeben. Bei unseren Ausflügen und auch beim Sommerfest 2022 ist mir eine Dame besonders aufgefallen - Eeva Pötsch Silvan, einfaches Mitglied der OG Bad Zell. Eeva hat mich durch ihr Engagement stark beeindruckt. So habe ich Eeva zu einer Ausschuss- sowie Vorstandssitzung eingeladen und sie gebeten, das Amt der Vorsitzenden zu übernehmen.



Den Vorsitzwechsel haben wir am 4. Dez. 2022 vollzogen und die Arbeit unserer Finnin zeigte sofort erfreuliche Erfolge, wie zum Beispiel die Erhöhung der Mitgliederzahlen als auch der Besuch diverser Tanz-, Kultur- oder Sport-Veranstaltungen. Auch der gesamte Ausschuss ist unter der neuen Führenden sehr engagiert.

Es ist für mich sehr wichtig, diese ehrenamtliche Vorsitztätigkeit in gekonnten, geordneten und fleißigen Händen zu wissen.





Pflichttermin!

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 8:30 bis 10:00 Uhr für ein gemütliches Zusammensein in der Konditorei Stöcher. Bis zu 20 Mitglieder treffen sich regelmäßig, um Neuigkeiten auszutauschen oder einen anstehenden Geburtstag zu feiern.



Gemütliches Zusammensein in der Konditorei Stöcher

FLURREINIGUNG

Gerne haben wir uns wieder bei der Müllsammlung 2023 in unserem schönen Bad Zell beteiligt. Herr Dr. Gottfried Gruber hat diese Aktion wie immer bestens organisiert. Schade, dass solche Müllsammlungen nötig sind. Unerklärlich was alles herumliegt. Meine Bitte: Müll nicht in unseren Wäldern und Wiesen vergessen!



Flurreinigung 01.03.2023



Weitere Termine:

- **Jeden ersten Donnerstag** im Monat treffen wir uns zu einer **Stammtischrunde** in einer Lokalität, vorrangig in Bad Zell.
- **Jeden dritten Donnerstag** treffen sich die **Wanderfreunde**. Unsere 4 Wanderwege finden immer wieder interessante Touren rund um Bad Zell.
- **Donnerstag, 27. Juli 2023, 14:00 Uhr, SOMMERFEST** am Badeteich Bad Zell



Wandertag



Wandertag



Im Zentrum, blaues Haus



Sommerfest

Ich bitte euch auch weiterhin fleißig bei unseren Angeboten dabei zu sein und wünsche allen viel Freude in unserer Gemeinschaft.

Fritz Putschögl, Ehrenvorsitzender.

WISSENSWERTES



In der Politik und Wirtschaft werden **viele fachspezifische Begriffe** verwendet die für Laien aber auch für Politik-Interessierte oft schwer verständlich sind. Um ein bisschen mehr Klarheit zu schaffen, versuchen wir nach und nach einige dieser **Fachwörter zu erklären:**

"investigative Gebarung"

Im Kontext der Gemeindefinanzverwaltung bezieht sich investigative Gebarung darauf, dass die Gemeindeverwaltung sicherstellt, dass die Finanzmittel der Gemeinde ordnungsgemäß eingesetzt werden und alle Ausgaben im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien erfolgen.

Dazu gehören unter anderem:

- die Kontrolle von Einnahmen und Ausgaben
- die Vermeidung von Fehlbuchungen
- die Überwachung von Zahlungsvorgängen und die
- Prüfung von Rechnungen

Die investigative Gebarung kann auch dazu beitragen, mögliche Finanzrisiken und Probleme frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu lösen. Auf diese Weise kann die Gemeinde ihre finanzielle Stabilität sicherstellen und gewährleisten dass die öffentlichen Gelder zum Wohle der Gemeindeglieder verwendet werden.

Insgesamt trägt eine sorgfältige und effektive investigative Gebarung zur Verbesserung der Gemeindefinanzverwaltung bei und fördert das Vertrauen der Gemeindeglieder in der Verwaltung.

"Vermögen"

Das Vermögen einer Gemeinde umfasst alle materiellen und immateriellen Güter, die der Gemeinde gehören oder von ihr verwaltet werden und die zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Erbringung von Dienstleistungen für die Einwohner der Gemeinde erforderlich sind.

Beispiele für **materielles Vermögen** einer Gemeinde: Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Inventar und Bargeld.

Beispiele für **immaterielles Vermögen** einer Gemeinde: Rechte an geistigem Eigentum, wie Patente, Urheberrechte oder Marken.

Das Vermögen einer Gemeinde ist in der Regel in einer Bilanz ausgewiesen, die die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gemeinde gegenüberstellt. Dabei wird das Vermögen meist nach den Kategorien des Anlagevermögens (längerfristige Vermögenswerte) und des Umlaufvermögens (kurzfristige Vermögenswerte) aufgeteilt.

Die Höhe des Vermögens einer Gemeinde kann ein Indikator für ihre finanzielle Stabilität und Leistungsfähigkeit sein. Ein ausreichendes Vermögen kann es der Gemeinde ermöglichen, ihre Aufgaben und Pflichten zu erfüllen und ihre Dienstleistungen für die Einwohner aufrechtzuerhalten.

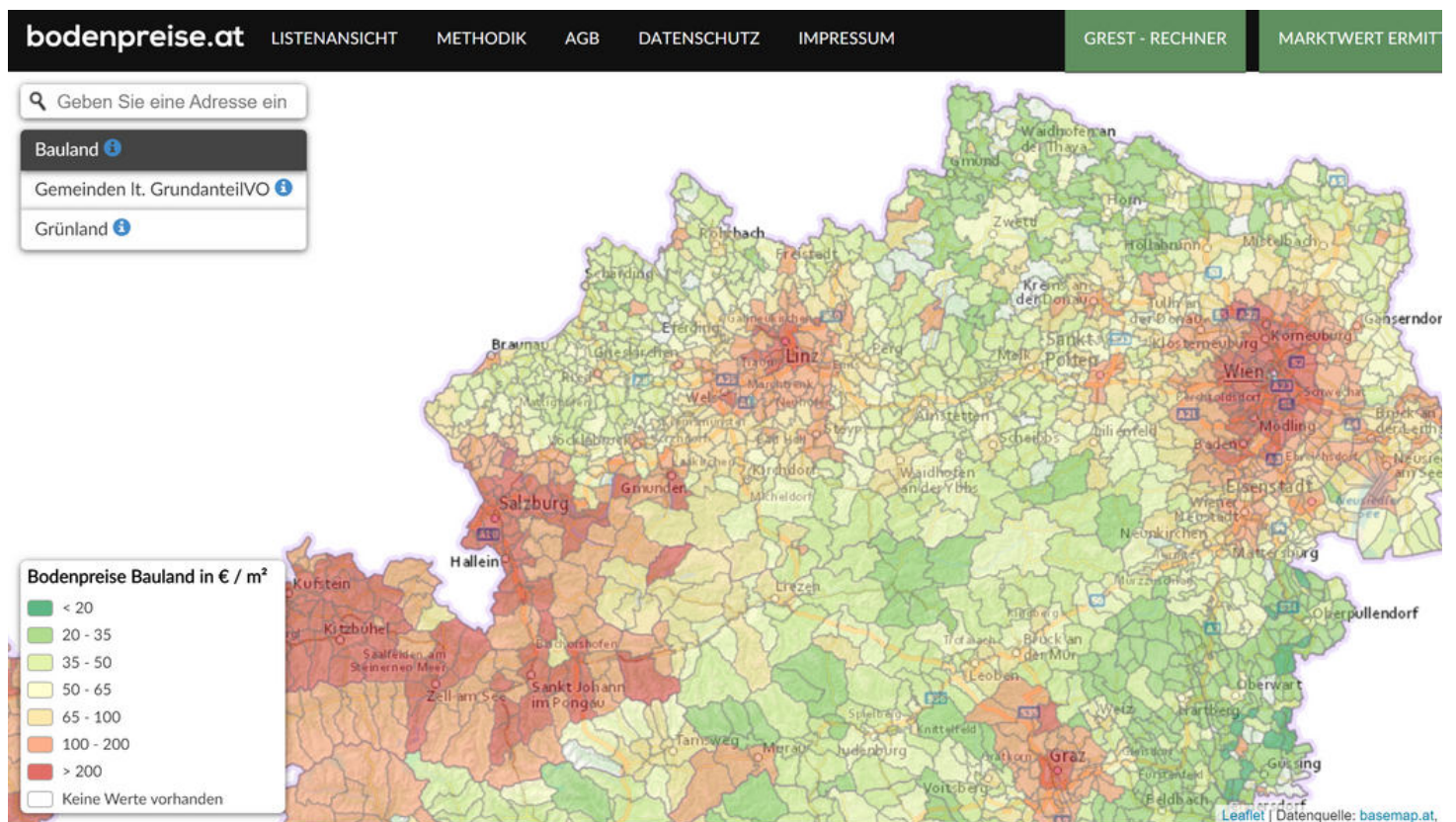
INTERESSANTE WEBSEITEN



In dieser Ausgabe möchten wir Sie auf einige sehr interessante Websites hinweisen.



Auf www.bodenpreise.at finden sie die durchschnittlichen Preise für Bau und Grünland im jedem Ort Österreichs. Diese von der Republik herausgegebenen Daten zeigen den Mittleren Verkaufspreis laut Grundbuchdaten. Viele Gemeinden orientieren sich beim verkauf von eigenen Grundstücken ebenso an diesen Preisen.



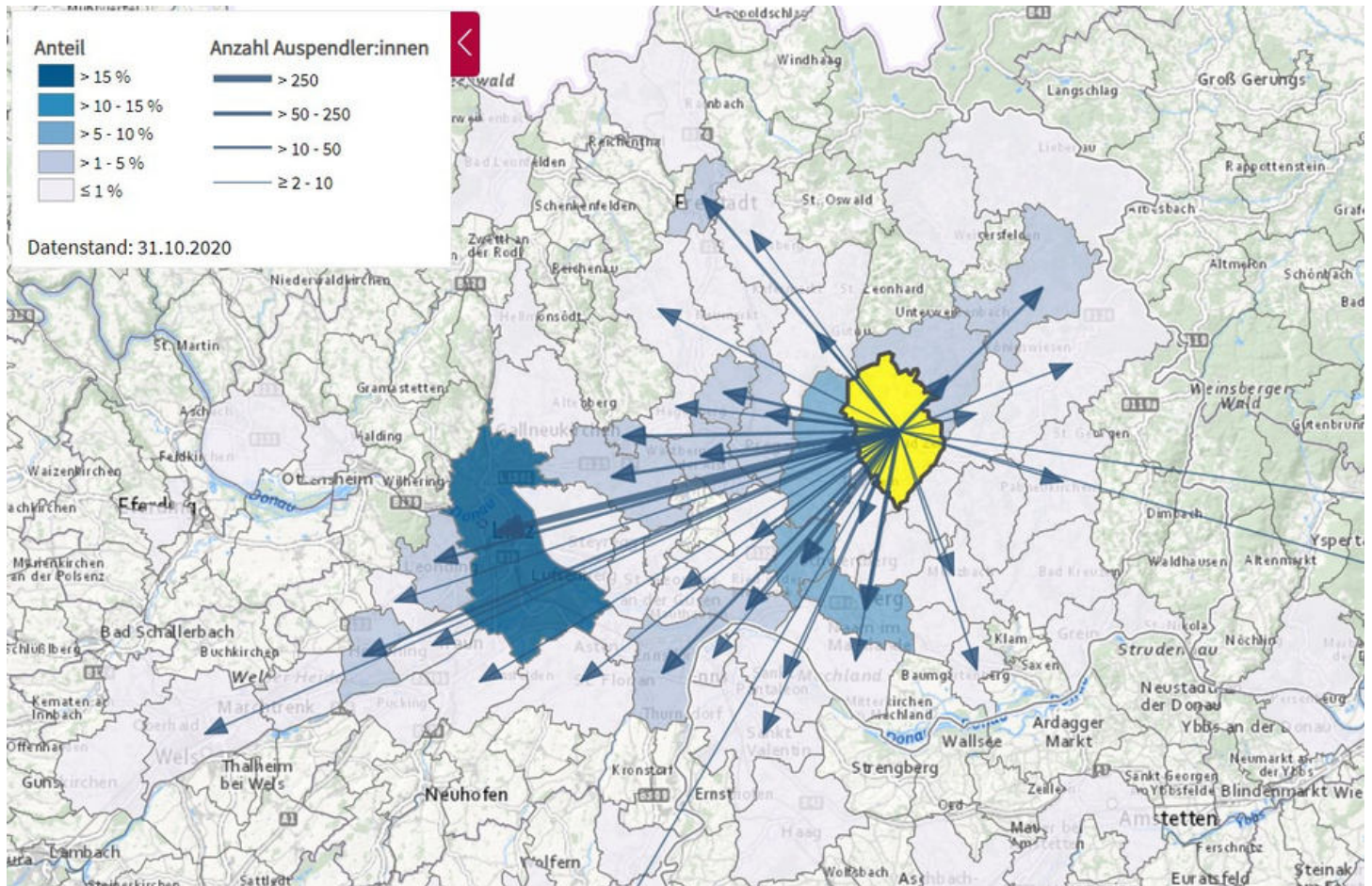
Screenshot 03.06.23 bodenpreise.at



Alle vom Bund oder Land gesammelten Daten dürfen der Bevölkerung laut Gesetz nicht vorenthalten werden. Einen Großteil der Verfügbaren Daten zum Beispiel zum Durchschnittseinkommen, Pro Kopf Verschuldung pro Gemeindebürger oder auch Bevölkerungsentwicklung finden Sie auf <https://www.statistik.at/>

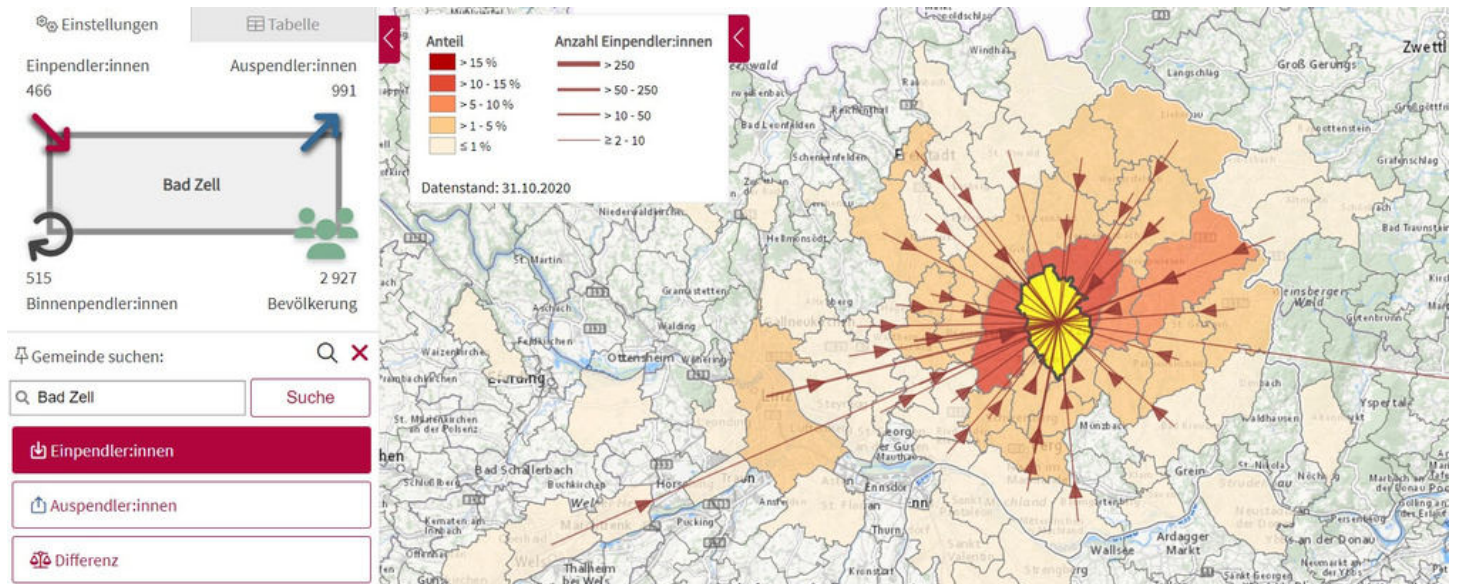
Beispielhaft zeigen wir die Daten von <https://www.statistik.at/atlas/pendler>.

Auspendler:



Screenshot <https://www.statistik.at/atlas/pendler>

Einpendler:



Screenshot <https://www.statistik.at/atlas/pendler>

Hier können wir sehen, wie viele Menschen aus Bad Zell rauspendeln sowie auch wie viele Menschen nach Bad Zell zum Arbeiten kommen. Im weißen Kasten daneben sehen wir die absoluten Zahlen: 466 Personen pendeln nach Zell, 991 aus Zell raus. 515 Menschen können im Ort arbeiten.



GARTENTIPP

MISCHKULTUR

Mischkultur, nicht nur schön anzusehen, sondern auch richtig sinnvoll!

Bei dieser Anbauform wird durch gut durchdachtes kombinieren von verschiedenen Gemüsearten, Kräutern und Sommerblumen vielen Krankheiten und Schädlingen entgegengewirkt, die Bodennährstoffe werden optimal genutzt und Nützlinge werden angelockt. Dadurch werden die Pflanzen auf natürliche Weise gestärkt! Es handelt sich dabei nicht um einen neuen Trend, ganz im Gegenteil, es ist eine Jahrtausende alte erprobte Technik, um Gemüse über Jahre hinweg erfolgreich anzubauen und Bodenmüdigkeit vorzubeugen.

SO FUNKTIONIERTS

Der Name ist Programm, denn bei der Mischkultur werden verschiedene Gemüsesorten, Kräuter und Sommerblumen gemischt im Beet angebaut. Wichtig dabei ist auf die unterschiedlichen Eigenschaften und Bedürfnisse der jeweiligen Pflanzen zu achten.

Nicht nur die Wuchsformen (Großblättrig, Kleinblättrig, Hoch, Niedrig,..) sollten sich gut ergänzen, sondern auch die Nährstoffbedürfnisse (Starkzehrer, Schwachzehrer,..) und die Wurzelarten (Flachwurzler/Tiefwurzler). Weiters ist zu beachten, nicht Gemüsesorten einer Pflanzengattung nebeneinander oder im Folgejahr auf den gleichen Platz zu pflanzen, denn diese locken meist dieselben Schädlinge an, begünstigen ein schnelleres Ausbreiten von Krankheiten und es werden dieselben Nährstoffe verbraucht. Ein paar gängige Pflanzengattungen sind z.B.: Doldenblütler, zu dieser Familie gehören: Karotten, Sellerie, Dill, Pastinake, Petersilie. Eine weitere häufige Pflanzfamilie sind die Kreuzblütengewächse, dazu gehören: Kohlartern, Rettich, Rübe, Rucola, Radieschen.

**Zusammengefasst sollte man bei der Pflanz-
auswahl für ein Beet folgendes beachten:**

- **WUCHSFORM**
- **WURZELFORM**
- **NÄHRSTOFFBEDARF**
- **STANDORTVORLIEBEN**
- **ERNTZEITPUNKT**

GUTE KOMBINATIONEN

Erdbeeren und Knoblauch	Beugt Pilzkrankheiten und Erdbeermilben vor
Karotten mit Zwiebeln od. Porree	Schutz gegen Karotten- und Zwiebelfliege
Kohl, Sellerie und Tomaten	Tomaten vertreiben Kohlweißlinge und schützen Sellerie vor Rostkrankheiten. Gegen Erdflöhe, Kohleule und Kohlflye!
Dill, Gurken und Salat	Salat schützt vor Erdflöhen, Dill vor Blattläusen
Gurken, Sellerie, Kohlrabi	Sellerie und Kohlsorten beeinflussen sich positiv durch Wurzelausscheidungen
Karotten, Radieschen, Erbsen	Erbsen und Karotten fördern sich gegenseitig im Wachstum

Für den Anfang klingt es sicher schwierig und kompliziert an alles zu denken und eine „ideale“ Kombination zu finden. Doch wenn man sich ein wenig damit beschäftigt und sich Mischkulturtabellen, ein passendes Buch oder das Internet zur Hilfe nimmt, kommt man bald auf einen grünen Zweig. Nach den ersten Versuchen werden die meisten schnell merken, dass die vielen Vorteile den etwas höheren Aufwand wert sind.

**Viel Spaß beim Ausprobieren,
Julia Schmitsberger**



REZEPT-TIPP

TOASTO ITALIANO



Man nehme eine gerade Anzahl an Toastscheiben, je nach Anzahl an Essern und Größe des Appetits. Auf die Außenseiten wird eine kleine Menge Butter gestrichen, um Knusprigkeit und Bräune zu gewährleisten. Die Innenseiten der Hälfte der Toastscheiben werden zur Gänze mit Basilikumpesto bestrichen, die Innenseiten der anderen Hälfte der Toastscheiben werden zur Gänze mit Tomatenmark bestrichen. Zwischen je zwei unterschiedlich bestrichene Toastscheiben wird nun je nach persönlichem Geschmack Mozzarella oder wahlweise auch beliebiger anderer Käse gegeben. Die Toasts nun bis zu einem appetitlichen Goldbraun im Plattentoaster belassen.

Ohne eine einzig wirklich frische Zutat gelingt damit ein Genuss wie aus dem Herzen Italiens. Und damit nicht genug: Im Querschnitt ergibt sich die italienische Landesflagge (bei Mozzarella besonders deutlich sichtbar)!

Buon Appetito!

NEUES AUS DER PARTEI



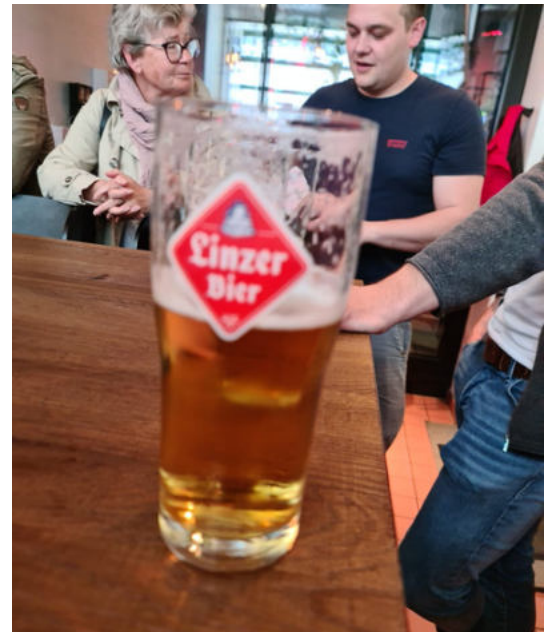
WIR GRATULIEREN

KATRIN NADERER & MATTHIAS BÖHM
GANZ HERZLICH ZUR GEBURT IHRES
SOHNES **MARTIN**

Das gesamte Team der SPÖ Bad Zell
wünscht euch alles Gute für eure
gemeinsame Zukunft!

DAS WAR UNSER BIERAUSFLUG





SCHÖN, DASS SO VIELE BAD ZELLERINNEN UND BAD ZELLER MITGEFAHREN SIND. WIR FREUEN UNS BEREITS AUF DEN NÄCHSTEN AUSFLUG.



DÄMMER

Schoppen

HÜPFBURG,
SCHÄTZSPIEL
GRATIS 3-UHR-BIER

16. September 2023 | ab 14:00
Stockhalle Bad Zell - Arena



Die SPÖ-Bad Zell lädt auf einen gemütlichen Umtrunk ein.
Für Unterhaltung von Groß und Klein wird gesorgt.

„EIN HOCH AUF DIE FREUNDSCHAFT“